

memoid = tiel
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 15. Dezember 1988, 7.45 Uhr :

Von Mittwoch auf Donnerstag sind in den Nordstaulagen sowie in den nördlichen Stubai-er Alpen und in den Zillertaler Alpen 30 bis 55 cm Schnee gefallen. Im Ötztal, Stubai und am Ötztirroler Tauernkamm beträgt der Zuwachs bis 20 cm. Bei starken Winden aus Nord betragen die Temperaturen in 2000 m -8, in 3000 m -14 Grad.

In den Nordstaulagen sowie in den nördlichen Stubai-er Alpen und den Zillertaler Alpen besteht auf exponierten höher gelegenen Straßen und unter steilen Wiesenhängen eine örtlich erhebliche Gefahr durch spontan abgehende Lawinen. In nicht entladenen Lawinenstrichen inneralpiner Straßen, muß wegen der wäßrigen Neuschneemengen nur mit einer geringen Lawinengefahr gerechnet werden.

Neuschnee verbunden mit starken Windverfrachtungen verursachen in den Tourengebieten der schneereichen Landesteile eine örtlich große Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Aber auch bei Touren in den Ötztal-er und Stubai-er Alpen sowie in den Tauern ist vor allen in ost- bis südsüdgerichteten Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: N	32 km/h	Boen:	67 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: N	37 km/h	Boen:	67 km/h
Mendelstein	7.00 Uhr: N	28 km/h	Boen:	52/107 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NO	24 km/h	Boen:	- km/h
Villacher Alpe	7.00 Uhr: N	39 km/h	Boen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -8 Grad

in 3000 m : -14 Grad

N e u s c h n e e :

Hirberg, Außerfern :	20-30 cm	Noerdl. Ötzt. + Stub. A. :	15-40 cm
Nordalpen..... :	55 cm	Suedl. Ötzt. + Stub. A. :	4-24 cm
Kitzbühel..... :	10-53 cm	Zillertal..... :	35-42 cm
Silvretta..... :	25 cm	Ötztirrol Tauern... :	15-20 cm
		Ötztirrol Dolomiten.. :	5 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonatband ab Freitag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr